



## **Scheitern und Schotter**

Zwischen Scheiterhaufen und Kapitalismus besteht ja eigentlich keine direkte Beziehung. Denkt man. Doch eigentlich ist dieser Vergleich gar nicht mal so unangebracht, wie er im ersten Moment scheint. Der Scheiterhaufen war im Mittelalter ein übliches Instrument, um sich unangenehmen Gestalten zu entledigen, wie den Templern zum Beispiel. Die Templer wiederum kreierten mit einigem Geschick ein Prinzip, das einer Frühform des Bankwesens gleichkommt.

Mit so einem Prinzip lässt sich natürlich eine Menge Schotter machen. Dumm nur, dass Kirche und Staat davon auch gerne ein Stückchen hätten. Die Langform erfährt ihr in „Kapitalismus“, ein Sachcomic, der auf unnachahmliche Weise Lehrbuch und Comic zugleich ist. Dabei bleibt der Band stets seriös und lebendig. Als Einführung bestens geeignet.